



Inhalt

- **Winterwanderung nach Gombeth**
Inzwischen ist es zur Tradition geworden, dass der Vorstand des GuKk zu einer Neujahrswanderung einlädt.
.....Seite 1
- **Jahresempfang mit etwas „Süßem“**
Am Samstag, den 28. Januar 2023 fand unser Jahresempfang im Gasthaus "Zur Krone" statt.
.....Seite 2
- **Spende vom Weihnachtsmarkt 2022**
Plätzchen aus aller Welt gab es beim Stand des Geschichts- und Kulturkreises auf dem Weihnachtsmarkt.
.....Seite 2
- **Jahreshauptversammlung 2023**
Am letzten Samstag im März fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt
.....Seite 3
- **Vortrag und Buchvorstellung zu Landgraf Carl von Dr. Richardt**
Thema: Landgraf Carl, die Schwalm und der armierte Stand in der Reichsgeschichte **TERMIN AM 12.06.2023**
.....Seite 4
- **Wussten Sie schon,**
DIES und DAS. Interessante Informationen vom GuKk
.....Seite 4
- **Termine**
Hinweis auf interessante Termine für Mitglieder und Gäste
.....Seite 5

Impressum

Geschichts- und Kulturkreis Wabern e.V.
Borkener Ring 7
34590 Wabern
Telefon: +49 (0)5683 / 930186
E-Mail: info@geschichtskreis-wabern.de
Internet: geschichtskreis-wabern.de

Winterwanderung nach Gombeth



Inzwischen ist es zur Tradition geworden, dass der Vorstand des GuKk seine Mitglieder zu einer Neujahrswanderung einlädt. In diesem Jahr waren 32 Mitglieder der Einladung gefolgt, um ihren Kreislauf auf Touren zu bringen. Hatte es am Vormittag noch geregnet, konnte der Start auf der befestigten Wegstrecke termingemäß erfolgen. Unser Ziel war der Landgasthof „Zur Post“ in Gombeth. Auf dem Weg dorthin bildeten sich immer wieder wechselnde Wandergruppen, die sich über allgemeine und persönliche Themen unterhielten, gute Vorsätze austauschten oder aber die Stille der Natur genossen. Die „Fußkranken“ waren mit dem PKW unterwegs. Im Landgasthof angekommen, wartete auf uns die Familie Schönwald mit einer abwechslungsreichen Speisekarte. Jeder fand sein Wunschgericht. Nach drei Stunden traten wir den Rückweg an. Alle freuten sich auf das nächste Mitgliedertreffen.

Kontakt:

Manfred Uchtmann

uchtman-wabern@t-online.de

Jahresempfang mit etwas „Süßem“



Am Samstag, den 28. Januar 2023 fand unser immer gut besuchter Jah-

resempfang im Gasthaus „Zur Krone“ statt. Nach der Begrüßung durch die Vorstandsmitglieder, Bettina Mangold, Helmut Welsch, Dr. Helmut Hennighausen und Ralf Vonhold wurden uns einige wichtige Vereinssaktionen des Vorjahres in Erinnerung gerufen.

Nachdem das Team des Gasthauses „Zur Krone“ das Essen und frische Getränke serviert hatten, begann mit dem Auftritt des Duos „Herrenkonfekt“ aus Kassel der Höhepunkt des Abends.

Wieder gelang es den Sängern und Musikern Florian Brauer und Urban Beyer das Publikum zu begeistern. In ihrem präsentierten Programm „Herren auf Reisen“ stellten sie mit bekannten und nicht so bekannten Liedern aus den Zwanziger bis Neunziger Jahren wie: „Glückliche Reise“, „Babara, komm mit mir nach Afrika“, „Hinter den Kulissen von Paris“ oder „Wien, Wien, nur du allein“, verschiedene Regionen der Welt vor.

Kontakt:

Rainer Kumaus

kumaus@geschichtskreis-wabern.de

Spende vom Weihnachtsmarkt



Plätzchen aus aller Welt gab es beim Stand des Geschichts- und Kulturkreises

auf dem [Waberer Weihnachtsmarkt](#) zu kaufen. Gebacken von 10 Bäckerinnen aus dem Ort nach Rezepten aus vielen verschiedenen Ländern. Beliebt waren die französischen Schokoladenvariationen ebenso wie die heimischen Lebkuchen. Hübsch verpackt und präsentiert mit Länderflagge fanden die Plätzchen einen schnellen Absatz. Den Erlös von 200 Euro, aufgerundet auf 250 Euro, hat der Verein nun der evangelischen Kirchengemeinde Wabern für die Renovierung der Kirche gespendet. Helmut Welsch, stellvertretender Vorsitzender, dankte den Frauen, welche die Plätzchen gebacken hatten: „Unsere fleißigen Bäckerinnen haben ihre Zeit, ihre Energie und ihre Backzutaten gespendet. Da war es für den Vorstand des Geschichts- und Kulturkreises klar, dass der Erlös aus dem Verkauf der Weihnachtsplätzchen gespendet wird“, sagte er bei der Übergabe des Geldes an Pfarrerin Birgit Schacht. Diese freute sich über den Zuschuss für die Renovierung und bedankte sich im Namen des Kirchenvorstandes. „Das freut uns sehr. Das Projekt Kirchenrenovierung ist ein

Langzeitprojekt, wir sind sehr gespannt, wann und in welchen Schritten es voran geht- es muss gemacht werden“, sagte sie. Das Ergebnis der letzten Spendensammlung für die Orgel könne man in der Kirche zur Zeit sehen, es ginge voran. Neben der Orgel blättere aber auch der Putz; am Fußboden und auch an den Wänden müsse etwas gemacht werden. Die Spende sei ein guter Beitrag dafür und passe auch gut zum Geschichtskreis, denn die Kirche sei ja einer der geschichtsträchtigen Orte dieses Dorfes. Helmut Welsch bedankte sich bei der Pfarrerin für die Bereitschaft, das evangelische Gemeindezentrum für den Weihnachtsmarkt zur Verfügung zu stellen. Gemeinsam kam man überein, dass es eine erfolgreiche Veranstaltung war und es schön wäre, wenn es auch in diesem Jahr wieder stattfinden könnte (Text: Bettina Mangold)

Kontakt:

Helmut Welsch

welsch@geschichtskreis-wabern.de

Jahreshauptversammlung 2023



Am letzten Samstag im März 2023 fand unsere

diesjährige Jahreshauptversammlung im katholischen Pfarrheim Sankt Wigbert Kirche statt. Vorsitzende Bettina Mangold

konnte nach Feststellung der frist- und formgerechten Einladung, über 40 Mitglieder unseres Vereins begrüßen.

Olaf Carls ging stichpunktartig auf die Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung ein. Nach der obligatorischen Totenehrung (zwei Mitglieder sind im vergangenen Jahr verstorben) gab Helmut Welsch für alle Anwesenden einen Rückblick auf einige Aktivitäten des Vereins u.a. Studienfahrt nach Aachen und Maastricht, Kulturwoche 2022, [Kalendervorstellung 2023](#) sowie die Teilnahme am Waberner Weihnachtsmarkt.

Es folgte der Bericht des Kassiers Helmut Hennighausen mit anschließendem Ergebnis der Kassenprüfer Giesela Ibanek und Ralf Vonhold. Seitens der Prüfenden gab es keine Beanstandungen und der Vorstand wurde durch die anwesenden Mitglieder einstimmig entlastet.

Im weiteren Verlauf der Versammlung gab Bettina Mangold bekannt, dass sie aus persönlichen Gründen das Amt der ersten Vorsitzenden niederlegt. Roland Schippany berichtete, dass der aktuelle Vorstand keinen konkreten Vorschlag für eine(n) 1. Vorsitzende(n) haben. Eine Anfrage ins Plenum ergab auch keinen Wahlvorschlag.

Abschließend stellte Helmut Hennighausen den Haushaltplan 2023 vor und Roland Schippany gab einen Ausblick auf geplante Aktivitäten in 2023 ([Termine GuKk](#)).

Kontakt:

Helmut Welsch

welsch@geschichtskreis-wabern.de

Vortrag und Buchvorstellung zu Landgraf Carl



Am **Montag, 12. Juni**
um 19 Uhr wird Herr
Dr. Richhardt, Vorsit-
zender des Vereins für
hessische Geschichte

und Landeskunde, im **Kulturraum des
Bahnhofs Wabern** einen Vortrag halten:

Thema: Landgraf Carl, die Schwalm und
der armierte Stand in der Reichsgeschichte.
Im Rahmen dieser Veranstaltung wird auch
das neuste Buch aus der Reihe „Hessische
Forschungen zur geschichtlichen Landes-
und Volkskunde“ vorgestellt. Es trägt den
Titel „Landgraf Carl, Felder fürstlichen Han-
delns (Hessen-Kassel 1677-1730), Per-
spektiven und Annäherungen“ (Herausge-
ber Jochen Ebert).

Das Buch beleuchtet machtpolitische, mili-
tärliche und sozialpolitische Aspekte am
Kasseler Hof. Auch wird auf die Gemälde-
sammlung des Landgrafen und die Entwick-
lung der Kasseler Hofmusik eingegangen.
Das Buch beinhaltet Themen zu den Zielen
und Grenzen der Politik Landgraf Carls, zu
Militär und Gesellschaft in Hessen-Kassel,
zum Konflikt mit der Ritterschaft, zur Domä-
nenwirtschaft, zum Gesundheitswesen, zu
Armeneinrichtungen, Waisenhaus und
Zuchthaus, zum Konnex von Wissenschaft,
Religion und Ökonomie zu Peter Jakobs
Roman, unsichtbarer Experte am Hof, zur
Gemäldesammlung Landgraf Carls und

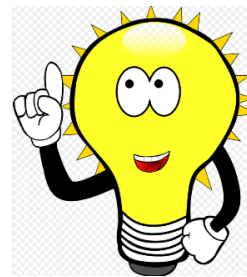
zur Entwicklung der Kasseler Hofmusik.

Kontakt:

Helmut Hennighausen

info@geschichtskreis-wabern.de

Wussten Sie schon...



dass die ortsgeschichtli-
che Entwicklung der Ge-
meinde Wabern aus
dem, in der Mitte des 18.
Jahrhunderts stammenden,
Katasters entnom-

men werden kann? Dieses sogenannte La-
ger-, Stück- und Steuerbuch zeigt ein unge-
wöhnlich geschlossenes Bild des Grundbe-
sitzes des Ortes in dieser Zeit. Als Kern-
stück für die ortsgeschichtliche Forschung
ist die Vorbeschreibung zum Kataster anzu-
sehen. Dort sind in mehreren Abschnitten
die allgemeinen Verhältnisse der Ge-
meinde, der Kirche, der Schule, der Gren-
zen und der Gemarkung festgehalten. So
wird im Abschnitt 21 über den schlechten
wirtschaftlichen Ertrag der vier Wirtschaften
–die Wirte waren Conrad Berle, Franz Beck,
F. Verbrocken und Philipp Knierim – berich-
tet. Sie konnten nur dann einen Überschuss
erzielen, wenn im Schloss die Hofgesell-
schaft residierte.

Kontakt:

Manfred Uchtmann

uchtmann-wabern@t-online.de

Termine

Montag, 05.06.2023

Monatlicher Montagstreff

19:00 Uhr im „Café am Rathaus“ Treffpunkt für Jung und Alt“. Bahnhofstraße. Wir wollen gerne wieder die Tradition aufleben lassen und freuen uns auf gute Gespräche, Informationen und das gemütliche Beisammensein an jedem **ersten Montag im Monat** , im „Café am Rathaus“

Montag, 12.06.2023

Vortrag und Buchvorstellung

19:00 Uhr im Kulturraum des Bahnhofes Wabern, Herr Dr. Richhardt

Thema: Landgraf Carl, die Schwalm und der armierte Stand in der Reichsgeschichte. Im Rahmen dieser Veranstaltung wird auch das neuste Buch aus der Reihe „Hessische Forschungen zur geschichtlichen Landes- und Volkskunde“ vorgestellt

Samstag, 24.06.2023

Einladung der SELK

Die Selbständige Evang.-Luth. Kirche Berge-Unshausen hat die Mitglieder des GuKk zu einem Informationsgespräch über die Geschichte der Kirchengemeinde eingeladen.

Uhrzeit und ggf. Mitfahrmöglichkeit sollten rechtzeitig erfragt werden unter Tel. 05683 1560 (Manfred Uchtmann)

Bildquellennachweis:

<https://pixabay.com/de>

